

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0366/2017/1
Auskunft erteilt:	Herr Kentrup
Ruf:	492-5894
E-Mail:	kentrup@stadt-muenster.de
Datum:	29.06.2017

Betrifft

Qualitätsoffensive "Offene Ganztagschulen" - Zwischenbericht und weiteres Verfahren

Beratungsfolge

12.07.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
12.07.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der aktuelle Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Qualitätsentwicklungsprozesses Qualitätsstandards zu entwickeln und ein Rahmenkonzept „Qualitätsstandards für alle Offenen Ganztagschulen in Münster“ zu erarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Akteure (Schulaufsicht, Offene Ganztagschulen [Schulleitungen, Lehrer*innen, Erzieher*innen], freie Träger der Jugendhilfe, Amt für Schule und Weiterbildung, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien) verbindlich in diesen Qualitätsentwicklungsprozess der Offenen Ganztagschulen einzubinden.
4. **Das Rahmenkonzept „Qualitätsstandards für alle Offenen Ganztagschulen in Münster“ wird dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung inklusive Stadtelternschaft und Bezirksschülervertretung sowie dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien im Rahmen einer Präsentation der Verwaltung vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Anschließend wird dem Rat und den politischen Gremien das Rahmenkonzept im 1. Quartal 2018 zur Entscheidung vorgelegt.**
5. Damit ist der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL „Qualitätsoffensive: Die gute (offene) Ganztagschule“ (A-R/0039/2016) aufgegriffen und teilweise erledigt.

Begründung:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat die oben genannte Änderung des Beschlussvorschlages empfohlen. Die Änderung sichert vor einer abschließenden Beratung des Rahmenkonzepts eine Beteiligung der Eltern und der Schülerinnen und Schüler; letztere soll über die Bezirksschüler*innenvertretung abgesichert werden. Aus Sicht der Verwaltung stellt dies einen geeigneten Weg der Beteiligung dar. Der geänderte Beschlussvorschlag sollte daher aufgegriffen und umgesetzt werden.

I. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor